

	Tárgyak: Produktkatalog "Raum- und Tafelschmuck aus Zinn"
	Intézmény: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288
	Gyűjtemények: VEB Gablona Falkensee (Archivbestand)
	Leltári szám: D-0.222.5-6/2018 (8)

Leírás

Ein farbiger 16-seitiger Produktkatalog mit dem Titel "Raum- und Tafelschmuck aus Zinn" der Falken - Gold- und Silberschmuck GmbH (Hersteller: FALKEN-GOLD- und SILBERSCHMUCK GmbH, Ravenéstr. 26, 1540 Falkensee). Er kann vermutlich in das Jahr 1990 datiert werden. Der Betrieb war eine Gründung aus dem vormaligen VEB Gablona Falkensee.

VEB Gablona Schmuckwaren Neuheim (Betriebsteil Falkensee). Der VEB Gablona Schmuckwaren in Neuheim bei Jüterbog entwickelte sich ab den 1950er Jahren zum führenden Betrieb der Schmuckproduktion in der DDR. Er unterhielt Betriebsteile in Falkensee, Luckenwalde und Ilmenau. Zum Produktionssortiment des Falkenseer Betriebes an der Ravenéstraße gehörten u.a. Silber-, Gold- und Modeschmuck sowie Schachfiguren und Tafelgeschirr aus Zinn. In den 1980er Jahren arbeiteten im Betrieb mehr als 100 Menschen. Nach 1989 produzierte der in „FALKEN-GOLD- und SILBERSCHMUCK GmbH“ umbenannte Falkenseer Betriebsteil weiter und vertrieb seine Produkte auf Wochenmärkten und in Kaufhäusern. Im Gegensatz zum Stammhaus in Neuheim, das noch heute erfolgreich ist, führten ungeklärte Grundstückseigentumsverhältnisse und ungefüllte Auftragsbücher die GmbH in die Liquidation.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Papier, mehrfarbiger Druck, unpaginiert, mit Klemmschiene
Méretek:	A4, Hochformat

Események

Szerkesztés mikor 1990

	ki	Falken-Gold- und Silberschmuck GmbH
	hol	Falkensee
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	VEB Gablona Falkensee
	hol	

Kulcsszavak

- Industriegeschichte
- Industriegeschichte Brandenburgs
- Raumschmuck
- Tafelschmuck
- Tischdekoration
- ékszer

Szakirodalom

- Dr. Ines Oberling (2008): Von der Zigarettenfabrik Leon Mardirossian zum VEB Gablona Falkensee. In: Heimatjahrbuch für Falkensee und Umgebung 2009. (Hrsg.): Freunde und Förderer von Museum und Galerie Falkensee e. V., 200, S. 42–48.